

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 30

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Am Hitsch

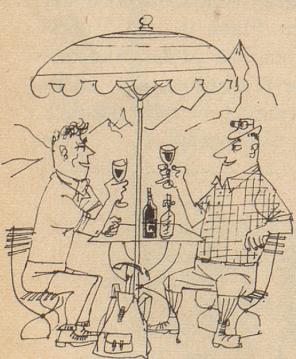
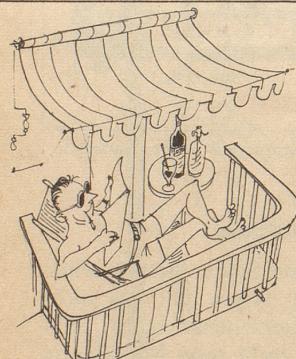
si Meinig

Pfeeriazitt isch do – und miar Schwizzar fangand aa schimpfa. Mägam Wättar natüürli. As isch jo schu varrucht, was miar afengs für a Khliima hend. Rääga und nohamool Rääga. Wenni sihhar wääri, daß das Wättar vu dan Atoombomba häära khemmti, so teeti denna Atoom-Khommissioona aswas uff Khuur-Tütsch varzella.

Zwoor söttandi miar jo nitt schimpfa, wenns üüsari Feria varrägnat. Im Gääga-

tail, miar söttandi froo sii. As git jo jetz a Feeriawättar-Varsicharig. Gwüss, as isch woort. Bevor ma in Pfeeria raist, lööst man a Feeriawättar-Polissa für zwölf Schutz, hauts aswo inna Hotäll und bättat. Bättat um Rääga. Wemma Schwain hätt, so fangts am eerschta Tag aa tröpfla und tröpflat dia ganzi Wuhha duura, an ainam Riema. Und schu khunt üüsari Wättarversicharig und zaalt zwaihundart Schutz uff da Laada, odar, wenns nu dia halbi Wuhha räggan, wenngschtans füüf Silbardischtla.

I mahhan aso na Varsicharig. No liabar hetti zwoor a Varsicharig gäaga zschööna Wättar. Wells bejm zschööna Wättar vil me Turscht git – und dar Turscht isch afengs a bitz a tüürs Vargnüğa!



Vermouth

Jsotta



macht den Sommer noch schöner –
erfrischt ohne zu kälten –
man liebt ihn auf den ersten Schluck –
rot – weiß – demi sec ★

★ an der HOSPES mit der Goldmedaille ausgezeichnet

Jsotta

Als Separatdruck ist erschienen:

Malefizschreiber Chriesascht

Anekdoten um ein Bieler Original
von Tobias Kupfernagel

Das Bändchen kostet Fr. 1.40

Erhältlich in der Buchhandlung Hans Maegli,
Zentralstraße 28, Biel



Gewiegte Photo-Amateure verwenden GEVACOLOR

Warum? Wieso? Der Gevacolor-Film wird hergestellt vom größten Produzenten unseres Kontinents für Photomaterial: der belgischen Firma Gevaert. Wieso kann dieses Unternehmen über 6000 Arbeiter und Angestellte beschäftigen, in alle Welt exportieren und fröhlich seinen Platz neben Riesenfirmen in Riesenländern behaupten? Für Gevaert lautet des Rätsels Lösung genau wie für die Schweizer Export-Industrie: Qualität, Qualität und nochmals Qualität! Wenn Sie mit Gevacolor photographieren, dann erhalten Sie Bilder, die sich nicht nur für die Projektion eignen, sondern ganz besonders für Farbenbilder auf Papier, in jedem Format und zu ganz besonders günstigen Preisen.

Auch müssen Sie nicht eine Ewigkeit auf Ihre farbigen Dias oder Ihre farbigen Papierkopien warten – in Basel selber werden die Farbfilme verarbeitet, und so kann Sie der Photohändler in kürzester Zeit bedienen.

Zugreifen! — Einmalige Gelegenheit

Um allen das Photographieren zu ermöglichen, gibt die Firma Gevaert eine Photokamera heraus – die neue Gevabox! Sie kostet nur Fr. 19.45, und Sie können damit, unter Verwendung von Gevapan-Filmen, die schönsten Aufnahmen (6×9 cm) erzielen. Die Gevabox – Ganzmetall! – ist ausgerüstet mit kristallklarem Sucher, 3 Einstellungen für Zeitaufnahmen und Schnappschüsse, 2 Blenden, Anschluß für Draht- und Selbstauslöser, Stativgewinde und Aufsteckschuh für Blitzlicht-Lampe. Es gibt keine andere Kamera, die Ihnen für so wenig Geld so viel bietet.

GEVAERT

